

Geschäftsstelle
 Hauptstraße 42
 69117 Heidelberg
 Telefon und Fax: (0 62 21) 16 08 93
 Öffnungszeiten: Mo 17-19 Uhr

E-Mail:
Rhein-Neckar@VCD.ORG

Homepage:
www.vcd.org/rhein-neckar

Bankverbindung
 H+G Bank Heidelberg Kurpfalz
 BLZ 672 901 00
 Geschäftskonto-Nr. 656 89 006
 Spendenkonto-Nr. 656 89 103

Bundesgeschäftsstelle
 Eifelstr. 2, 53119 Bonn
 Tel: (02 28) 9 85 85 - 0, Fax: - 10

Mitgliederservice
 Tel: (02 28) 9 85 85 - 75

Versicherungsfragen
 Tel: (02 28) 9 85 85 - 85

VCD-Notrufnummer
 Tel: (0 18 05) 290 390

VCD Online
 Bundesverband
WWW.VCD.ORG
vcd-bundesverband@vcd.org
 Landesverband Ba-Wü
www.vcd.org/bawue
VCDDLVBW@t-online.de

Redaktion VCD
 Ingolf Hetzel (hz)
 Telefon (0 62 21) 30 02 32

Kind im Auto – alles paletti?

Wir haben die heutigen Seiten ganz dem Thema „Kinder im Verkehr“ gewidmet. Das Schwerpunktthema dieser umwelt direkt-Ausgabe „Bildung und Umwelt“ legt schon nahe, dass nachhaltige Umweltverbesserungen nur erreicht werden können, wenn sich bereits die Kinder rücksichtsvoll gegenüber der Natur, den Mitmenschen, kurz der gesamten Umwelt gegenüber verhalten. Doch dazu brauchen Sie natürlich auch das gute Vorbild der Eltern – doch wie sieht das heute aus?

Angesichts des zunehmenden Straßenverkehrs und der allmorgendlichen rush-hour vor Kindergärten und Schulen halten es viele Eltern für sicherer, ihr Kind ebenfalls mit dem Auto zu bringen. Doch was auf dem ersten Blick so praktisch erscheint, hat viele Nachteile für Kind und Umwelt. Zunächst einmal schützt der angeblich sichere Transport im Auto die Kids nicht vor Unfällen; im vergangenen Jahr starben von 231 bei Verkehrsunfällen getöteten Kindern 41 Prozent im Auto.

Auch in Hinblick auf die seit den 1970er Jahren sinkenden Unfallzahlen ist Entwarnung nicht angebracht. Denn Kinder nehmen immer seltener und kürzer selbständig am Straßenverkehr teil, aber sie verunglücken pro Minute außerhäuslicher Aktivität häufiger als noch vor 30 Jahren. Dies stellte 1998 der Verkehrswissenschaftler Heiner Monheim fest. Wie sollen Kinder verkehrssicheres Verhalten üben, wenn sie dazu keine Gelegenheit haben? Hinzu kommt, dass aufgrund des gesellschaftlichen Wandels, der veränderten Mobilitätsgewohnheiten und der zunehmenden Mediennutzung Kinder häufig unter Bewegungsmangel und Übergewicht leiden. Im Frühjahr dieses Jahres warnten britische Ärztekademien vor einer steigenden Epidemie der Fettleibigkeit und forderten sofortiges Handeln. „Wir müssen kontraproduktive Botschaften beseitigen, wie etwa die Unterstellung, es sei gefährlich, aus dem Haus zu gehen und draußen zu spielen.“ erklärte Dr. Penny Gibson vom Royal College of Paediatric. „Kinder brauchen vorgesehene Spielbereiche, Straßen ohne Autos und die Möglichkeit, sich in der Schule Bewegung zu verschaffen. Wir müssen Alternativen zum Fernsehen (und Computer) als Freizeitbeschäftigung schaffen.“ (sp)

Umweltschutz ist Klimaschutz

„Jahrhundertereignisse“ wie Überschwemmungen, Stürme und Trockenheiten kommen in immer schnellerer Folge. Welche Auswirkungen das auf jeden Einzelnen haben kann, das lässt sich statt in Worten oft besser im Film darstellen. Also greift Hollywood der Politik und der Wissenschaft unter die Arme, damit die Botschaft auch bei den Menschen „auf der Straße“ ankommt.

Daher hat der VCD den Film „The day after tomorrow“ zum Anlass genommen vor Kinos in ganz Deutschland auf den VCD und die Bedeutung des Klimaschutzes gerade auch im Verkehr hinzuweisen. Die Fotos aus Mannheim sehen Sie auf unserer Homepage.

Der VCD zeigt überall Wege wie es besser geht:

Auto: die neue **Auto-Umwelt-Liste** gibt Tipps beim Autokauf

Bus und Bahn: die **neue Fahrplan-karte 2004/05 des VCD** ist erschienen, die vom VCD zurück erkämpfte BahnCard50 spart Geld

Fahrrad: kostenlose Fahrradmitnahme im VRN ab 9 Uhr bleibt

Wir sehen die Ergebnisse der Europa- und auch der Kommunalwahl als Ansporn beim Umweltschutz weiter zu machen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer 2004! (hz)



Arbeitskreis Clever Unterwegs

Im Jahr 2004 liegt beim VCD Rhein-Neckar der inhaltliche Schwerpunkt bei Kindern und Eltern. Hierzu gibt es einen Arbeitskreis, eine Kiste mit Bewegungsspielen zum Ausleihen und eine informative Mobilitätsfibel. Unser Dank gilt hierbei v.a. Sabine Pich durch deren Engagement dies alles erst ermöglicht wurde.

Die „Mobikiste“

Bewegungsförderung und Veränderung der Mobilitätsgewohnheiten der Eltern sind Schwerpunkte im Konzept „Mobilitätskiste“ des VCD Rhein-Neckar. Gemeinsam mit dem landesweiten AK „Kinder im Verkehr“ wurde die Mobilitätskiste für Kindergärten mit entsprechenden Medien, Spielgeräten und Anleitungen zur Mobilitätserziehung und Bewegungsförderung für Erzieherinnen zusammengestellt. In Verbindung mit der Ausleihe der „Mobikiste“ an Kindergärten und Grundschulen (1. Klasse) ist ein Elternabend vorgesehen, bei dem Referent/innen des VCD den Eltern das Konzept einer ganzheitlichen Mobilitätserziehung nahe bringen. Sie erhalten Tipps und Beratung, wie sie ihre Kinder in Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Sozialverhalten in ihrer Entwicklung unterstützen können. (sp)

Die Mobilitätsfibel

Die Broschüre „Mobilitätsfibel“ wurde vom VCD Hannover erstellt und zeigt Eltern von Schulanfängern, wie Kinder mit den unterschiedlichen Verkehrsarten zu Fuß, mit dem Rad, mit Bus und Bahn lernen, sicher und selbständig mobil zu werden. Der Kreisverband Rhein-Neckar hat mit Unterstützung zahlreicher Verkehrsinitiativen und Verbänden, dem VRN, HSB und MVV die Mobilitätsfibel mit einem regionalen Beratungs- und Serviceteil neu herausgebracht. Die Fibel ist beim VCD Rhein-Neckar für 1 Euro erhältlich. (sp)

Clever unterwegs

Die Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen im Verkehr ist eines der Ziele des Heidelberger Arbeitskreises clever unterwegs. Unter dem Motto „Ich laufe gern“ führt der AK in diesem Jahr Informationsabende für Eltern, Aktionstage zum Thema Mobilität an Grundschulen und andere Aktivitäten durch. Im AK clever unterwegs arbeiten u.a. die Verkehrsverbände ADFC und VCD mit, die Initiative Kind & Umwelt, Kinderbeauftragte, Kulturfenster, das Agenda-Büro Heidelberg, HSB und VRN sowie die Polizei und das Staatliche Schulamt. Kontaktadresse: Clever unterwegs, Kirchstr. 16, 69115 Heidelberg, Telefon: 06221/58 21 25; www.cleverunterwegs.de (sp)



Die Aktivenseite des VCD
Berichte aus Ortsgruppen und
Arbeitskreisen

Geschäftsstelle

Hauptstraße 42
69117 Heidelberg

Telefon und Fax:
(0 62 21) 16 08 93
Öffnungszeiten: Mo 17-19 Uhr

E-Mail:

Rhein-Neckar@VCD.ORG

Homepage:

www.vcd.org/rhein-neckar

Pressesprecher

Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32

Ortsgruppen

Mannheim
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11
01

Mannheim-Neckarau
Markus Rebmann (06 21) 8 54
75 40

Sandhausen
Armin Boßerhoff (0 62 24) 8 16
22

Schwetzingen
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12
Wiesloch (WINUM)
Manfred Stindl (0 62 22) 5 13 65

Arbeitskreise

AK Bahn
Frank Mayer (0 62 21) 18 46 44
AK König Kunde
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32
AK Freizeit
Klaus Muhl (0 62 03) 95 48 04
AK Clever Unterwegs
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12

VCD im Rhein-Neckar-Dreieck

Neckar-Odenwald
Kontakt über VCD LV
Ludwigshafen-Vorderpfalz
Klaus Ulshöfer (0 62 33) 5 36 29
Bergstraße
Christian Eckert (0 62 51) 78 94
08